

Die Werkstätten der Stiftung Dreipunkt vermitteln Jugendlichen und jungen Erwachsenen das arbeitsmarktliche Rüstzeug für die anschließende Ausbildung oder Arbeitsstelle.

Zielgruppe sind Personen im Alter von 15 bis 26 Jahren, die mehrheitlich eine abgeschlossene obligatorische Schulbildung vorweisen, keine Lehre abgeschlossen haben, seit Wochen oder Monaten stellenlos sind und von Gemeinden, der Invalidenversicherung oder einer Integrationsinstitution finanziell unterstützt werden. Die Jugendlichen kommen oft aus einem bildungsschwachen Umfeld und sind mit Mehrfachproblematiken belastet (familiär, gesundheitlich oder finanziell).

Ziel ist, dass das ganzheitliche Betreuungsangebot die Jugendlichen nachhaltig auf die Anforderungen der Arbeitswelt vorbereitet. Via Ausbildungen oder Arbeitsanstellung sollen sie dauerhaft in den Arbeitsmarkt integriert werden. Dadurch leistet die Stiftung Dreipunkt einen langfristigen Beitrag, damit die Ausgaben der wirtschaftlichen Sozialhilfe reduziert werden können.